

CANON COLORADO: SKALIERBAR UND MODULAR

Canon hat mit der *Colorado M*-Serie eine Großformat-Druckerplattform vorgestellt, die bei der Geschwindigkeit aufrüstbar ist und damit mehr Investitionssicherheit bietet. Der 1,6 m breite Rolle-zu-Rolle-Large-Format-Drucker kann zudem mit weißer Tinte drucken und Matt-Glanz-Effekte erzeugen.

Von Klaus-Peter Nicolay | Bilder: Canon

Die Idee ist ja nicht neu: Schon in den 1990er-Jahren verzückte der damalige Repro- und Satzgerätehersteller *Scangraphic* seine Kunden damit, seine Filmbelichter nachrüsten zu können: Format und Leistung konnten im Feld, also auch bei bereits installierten Systeme, via kostenpflichtigem Software-Upgrade und einem kurzen Techniker-Einsatz auf ein neues Level gebracht werden. So konnte der Belichter vor Ort mit den Anforderungen der Unternehmen wachsen.

Ähnlich jetzt bei *Canon*. Das Format der *Colorado M*-Serie steht zwar fest, doch steht eine Auswahl an Ausgabegeschwindigkeiten zur Verfügung: *Colorado M3* und *M5*. Die Option, von einer Geschwindigkeit auf die andere aufzurüsten, kann vorübergehend für Produktionsspitzen oder dauerhaft genutzt werden, was das System zukunftssicher macht.

Beide Varianten lassen sich zudem mit einer Option für weiße Tinte auf *M3W*- und *M5W*-Modelle aufrüsten und gleichzeitig mit *FLXfinish+*, der Matt-/Glanz-Technologie für CMYK-Drucke ausstatten. *FLXfinish+* ermöglicht es, einen CMYK-Druck ohne zusätzlichen Lack mit Matt- und Glanz-Optik oder auch einer Mischung aus beiden in einem Druckvorgang zu versehen.



Jennifer Kolloczek, Marketing & Innovation Director, Production Print, und Mathew Faulkner, EMEA Marketing and Innovation, Wide Format Group, beide Canon Europe, bei der Vorstellung der *Colorado M*-Serie.

Wozu die Modularität?

Für Druckereien, die nicht dauerhaft die höchste Geschwindigkeit benötigen oder sich erst später dafür entscheiden, ist das modulare System eine sicherlich willkommene Lösung.

Darüber hinaus wird mit der Einführung der neuen weißen *Canon UVgel*-Tinte die Palette der Anwendungen erheblich erweitert; zum Beispiel für Etiketten oder Tapeten.

Für die Aufrüstung der Systeme auf eine *W*-Version mit weißer Tinte muss der Druckkopf ausgetauscht werden, was einen kurzen Techniker-Einsatz notwendig macht. Die Aufrüstung der Geschwindigkeitsvariante

erfolgt dagegen remote und digital.

Auch die *FLXfinish+*-Option von *Canon* steht der *Colorado M*-Serie optional zur Verfügung. Mit einer neuen und vereinfachten Medieneerkennung via Sensor stehen schwere, strukturierte, transparente, farbige, reflektierende und magnetische Materialien für sehr unterschiedliche Anwendungen bereit.

Der UVgel-Vorteil

Die *UVgel*-Technologie ist das Herzstück der *Colorado*-Serie. Mit den *UVgel*-Tinten ist ein einzigartiges Druck- und Aushärtungsverfahren mit direkt trocknenden Gel-Tinten, die unter UV-

LED-Licht aushärten, verbunden. Der Vorteil des Gels gegenüber flüssigen Tinten ist, dass mehr Tinte in weniger Durchläufen aufgetragen werden kann, ohne dass die Tinte unkontrolliert über das Substrat fließt. Durch die präzise Tropfenplatzierung ohne jeglichen Punktzuwachs ergibt sich eine hohe Farbqualität und -konstanz mit großem Farbraum, scharfen Details und einer starken Sättigung in den dunklen Tönen.

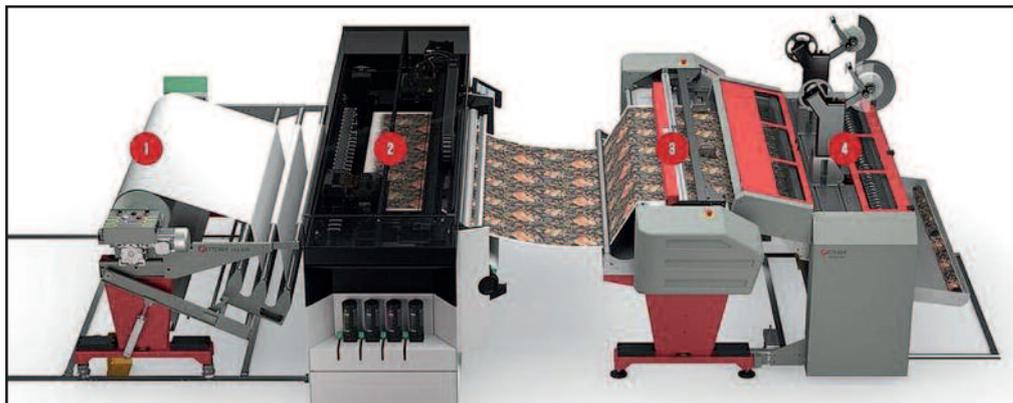
Im Vergleich zu anderen Tinte-technologien wie Latex- oder Eco-Solvent-Tinten verbraucht *UVgel* nach Angaben von *Canon* bis zu 40% weniger Tinte, um

die gleiche Bildqualität und Farbintensität zu erzeugen.

UVgel-Drucke sind robust, formbeständig und weisen eine gute mechanische und chemische Beständigkeit auf. Aufgrund ihrer Kratzbeständigkeit müssen Drucke nicht laminiert werden, wodurch Zeit und Kosten gespart und die bei der Laminierung entstehende Kunststoffschicht entfällt. Dies ist für Anwendungen wie Bodenverklebung in stark frequentierten Bereichen von Vorteil, wenn die Drucke Tausenden von Schritten standhalten müssen. Gleichzeitig bieten UVgel-Drucke Elastizität und Flexibilität, was vor allem dann von Nutzen ist, wenn die Drucke gefaltet, gebogen, gewickelt oder auf einen Rahmen gespannt werden.

Durch die sofortige Aushärtung der UV-Tinten sind UVgel-Drucke geruchlos, für die sofortige Anwendung geeignet und selbst in sensiblen Umgebungen einsetzbar, da die Drucke nicht ausdunsten.

Die FLXfinish+ Technologie und die energieeffiziente LED-Härtung steigern den Vorteil der UVgel-Technologie durch ein



Die UVgel Wallpaper Factory ist eine vollautomatische Produktionslinie für digital bedruckte Tapeten und besteht aus Abrollereinheit, Drucker, Konfektionier und Ausgabereinheit.

Messlatte liegt hoch

Die Drucker der neuen Colorado M-Serie werden von der Design- und Workflow-Management-Software PrismaGuide XL unterstützt, die Produktionsläufe mit gleichbleibend hoher Qualität ermöglicht.

»Seit ihrer Markteinführung haben Colorado-Drucker mit UV-Gel-Tinte die Messlatte für Geschwindigkeit, Qualität und Produktivität hoch gelegt«, sagte JENNIFER KOLLOCZEK, European Planning, Marketing & Innovation Senior Director, Production Print bei Canon Europe bei der Vorstellung



mit einer UVgel Print Factory-Konfiguration automatisieren können. UVgel Factories verbinden die Drucker der Colorado M-Serie mit Systemen für das Schneiden, Aufwickeln, Kleben oder Stapeln von Bögen, um ein Volumen von 50.000 m² pro Jahr mit minimalem Zeitaufwand zu bewältigen.

Individuelle Tapetenproduktion

So wurde die UVgel Wallpaper Factory für maximalen Durchsatz und hohe Qualität rund um die Uhr optimiert. Die vollautomatische Produktionslinie für digital bedruckte Tapeten besteht aus Abrollereinheit, Drucker, Konfektionier und Ausgabereinheit. Ein- gesetzt werden dazu Jumbo Roll JRL 170, eine motorisierte Fotoba-Medienzuführung, ein Colorado-Drucker, ein Fotoba-Cutter XLD 170WP, der die Rolle auf die gewünschten Maße in Längs- und

Querrichtung zuschneidet, sowie ein Fotoba-Aufwickler REW 162 mit integrierter Klebeeinheit zum Aufwickeln der Tapeten, fertig zur Auslieferung.

Investitionssicherheit

»Investitionssicherheit steht mehr denn je im Fokus der Druckereien. Hinzu kommt das allgemein geschärfte Umweltbewusstsein«, ist PATRICK BISCHOFF, Director Marketing & Strategy Digital Printing & Solutions bei Canon Deutschland überzeugt. »Die Modularität der Colorado M-Serie macht sie zu einer nachhaltigen Lösung, da die Kunden die Geschwindigkeit und andere Features des Systems mit ihrem Unternehmen skalieren können, ohne das Drucksystem ersetzen zu müssen. Die Option zum Upgrade für Zeiten mit hoher Nachfrage, niedrige Gesamtbetriebskosten und eine schnelle Investitionsrendite sind Argumente, die für sich sprechen.«



Aufgrund der Möglichkeit des Upgrades bei der Geschwindigkeit und der Option der zusätzlichen weißen Farbe gibt es von der Colorado M-Serie vier Varianten.

ein- oder zweistufiges Härtingsverfahren nochmals, womit samtig-matte oder glänzende Oberflächen sowie matt-glänzende Anwendungen möglich sind.

der M-Serie. »Mit ihrer Modularität ist die Colorado M-Serie ein System, auf das sich Drucker verlassen können«. Zumal Kunden mit hohem Druckaufkommen den Druck- und Weiterverarbeitungsprozess

tionier und Ausgabereinheit. Ein- gesetzt werden dazu Jumbo Roll JRL 170, eine motorisierte Fotoba-Medienzuführung, ein Colorado-Drucker, ein Fotoba-Cutter XLD 170WP, der die Rolle auf die gewünschten Maße in Längs- und



Die Canon Colorado M-Serie wurde beim diesjährigen Wettbewerb der EDP Association mit einem Award ausgezeichnet.

> www.canon.de

